

Mitglied bei der GEW, sinnvoll?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 12. August 2025 13:34

[Zitat von Ragnar Danneskjöld](#)

Es ist nie verkehrt, sich zu organisieren, um gemeinsame Interessen durchzusetzen.

... und je mehr KuK gewerkschaftlich organisiert sind, umso eher lassen sich Forderungen umsetzen. Zudem können die Mitgliedsbeiträge sinken, weil der Organisationsapparat, der in einer Gewerkschaft notwendig ist, auf mehr Schultern verteilt wird.

GEW, Philologenverband, VBE arbeiten kollegial zusammen, befinden sich in der politischen Ausrichtung jedoch in einer Konkurrenzsituation - auch was die Zukunft des Schulsystems betrifft. Für mich sind dabei die Ansichten der GEW schlüssiger und zielführender, sowie sozial ausgeglichener als die der Mitbewerber.

Wer eher CDU-affin ist, wird sich vermutlich beim VBE oder Philologenverband heimisch fühlen, die dem Status Quo des Vierklassen-Bildungssystems huldigen.